

BOMANN®

WASCHMASCHINE
WASHING MACHINE
MACHINE A LAVER LE LINGE

WA - 921

WA - 922

WA - 923

WA - 924

WA - 925

BEDIENUNGSHANDBUCH INSTRUCTIONS HANDBOOK NOTICE D'EMPLOI

Bitte handbuch lesen und gut aufbewahren

Read and hold onto this handbook

Lisez attentivement cette notice et conservez-la

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften der Richtlinie 89/336/EWG über elektromagnetische Kompatibilität und der Richtlinie 73/23/EWG über elektrische Sicherheit und der Richtlinie 93/68/EWG für CE.

This appliance complies with the provisions of the 89/336/EEC Directive regarding electromagnetic compatibility and the 73/23/EEC directive regarding electrical safety and the 93/68/EEC Directive for CE marking.

Cet appareil remplit les dispositions de la Directive 89/336/CEE relative à la compatibilité électromagnétique, ainsi que celles de la Directive 73/23/CEE relative à la sécurité électrique, et en outre la Directive 93/68/CEE pour marque CE.

INHALT

- 1-Spezifische Eigenschaften
- 2- Installation/Montage
- 3- Handhabung
- 4- Instandhaltung
- 5- Warnungen und ratschlage
- 6- Sicherheitseinrichtungen
- 7- Bedienungseinrichtungen
- 8- Tabelle der Waschprogramme

INDEX

- 1-Specific characteristics
- 2- Installation
- 3- Handling
- 4- Maintenance
- 5- Cautions and advice
- 6- Safety features
- 7- Controls
- 8- Wash programme table

TABLE DES MATIERES

- 1-caractéristiques spécifiques
- 2- installation
- 3- utilisation
- 4- entretien
- 5- avertissements et conseils
- 6- sécurités
- 7- commandes
- 8- tableau des programmes de lavage

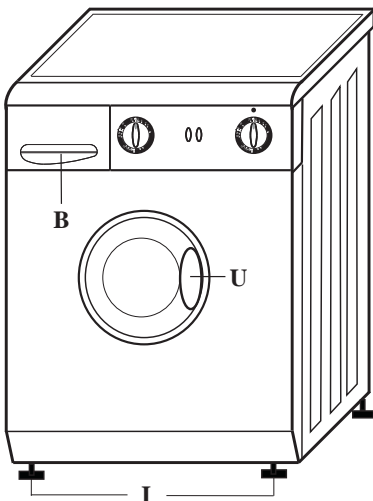
1 - SPEZIFISCHE EIGENSCHAFTEN

1.1 - Technische Daten

- Abmessungen.....Höhe.....85 cm
Breite.....60 cm
Tiefe.....55 cm
- Kapazität: Waschen.....Baumwolle.....5 kg
Synthetik.....2,5 kg
Wolle.....1 kg
- Spannung (m.f.).....220 - 230 V ~ 50 Hz
- Höchstleistung Waschen.....2.200 W

| | | | | |
|--|------|----------|-----------|-------|
| ● Schleudergeschwindigkeit..... | 400 | 850/1000 | 1200/1400 | U/min |
| ● Energieverbrauch Baumwolle 60°C (ohne Vorwäsche)..... | 1.35 | 1.15 | 1.03 | kWh |
| ● Wasserverbrauch Baumwolle 60°C (ohne Vorwäsche)..... | 69 | 59 | 49 | l |

1.2 - Beschreibung der Waschmaschine



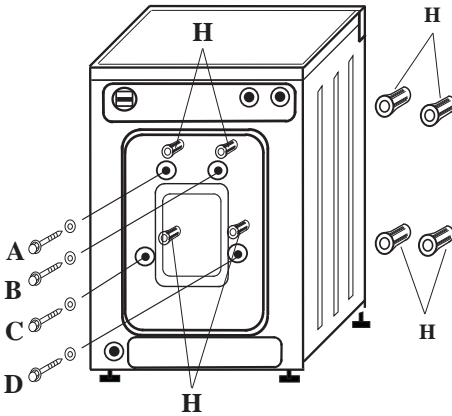
Ab. 7 BESCHREIBUNG

- B- Waschmittelfach
- C- Taste Ausschluß Schleudern
- E- Taste ECO 60°
- F- Taste für Kaltwaschen
- I- Stellfüße
- L- Pilotlicht
- M- Taste ECO 1/2 Beladung
- P- Programmwähler
- T- Temperaturwähler
- U- Hebel Tür öffnen
- Y- Taste Extra Spulen

2- INSTALLATION

2.1 - Entfernen der Verankerung

Nachdem die Maschine aus ihrer Verpackung befreit ist, muß die Blockierung der Trommel entfernt werden, bevor die Maschine in Betrieb genommen wird.



Hierzu ist wie folgt vorzugehen:

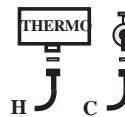
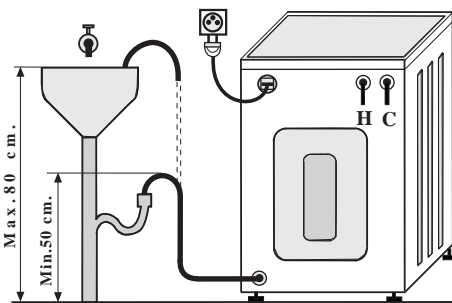
- 1.) Sämtliche Schrauben **A-B-C-D** lösen und entfernen.
- 2.) Einen Schraubenzieher in die frei gewordenen Löcher einführen und unter Druck schräg halten, bis die vier Abstandhalter (**H**) herausfallen, die aufgehoben werden müssen.
- 3.) Es ist äußerst wichtig, daß die vier Abstandhalter (**H**) nicht im inneren der Maschine bleiben, da sie dort die Maschine beschädigen können. Außerdem werden sie für einen möglichen Transport der Maschine, z.B. bei einem Umzug, benötigt.

2.2 - Wasseranschluß

Der Benutzer muß über einen Wasserhahn mit 3/4-Gewinde und einen Abfluß in einer Höhe von 50 bis 80 cm über dem Boden verfügen. Der Druck im Wassernetz muß zwischen 4 und 98 N/cm² liegen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Lassen Sie etwas Wasser laufen, bevor Sie das Rohr anschließen.
- Schließen Sie den Wassereinlaufschlauch an. Verwenden Sie dabei die Gummidichtung, die sich im Zubehörbeutel befindet.
- Führen Sie den Ablaufschlauch durch ein Rohr mit größerem Durchmesser oder befestigen Sie ihn gut an irgendeiner Art von Ablauf in der angegebenen Höhe.
- Keiner der beiden Schläuche darf geknickt oder abgeschnürt werden.

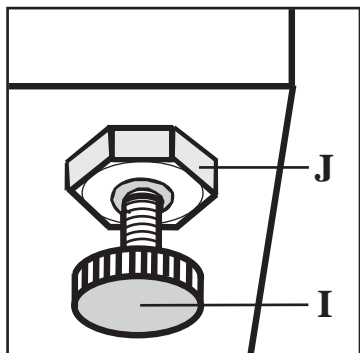


C - Kaltwasseranschluß.
H - Warmwasseranschluß

Der Anschluß **H** kann nur bei den entsprechend ausgerüsteten (bithermischen) Maschinen vorgenommen werden.

2.3 - Nivellierung.

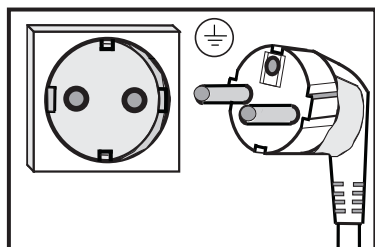
Für eine optimale Funktion de Gerätes ist es notwendig, dieses genau nivelliert,d.h. waagrecht und stabil aufzustellen.



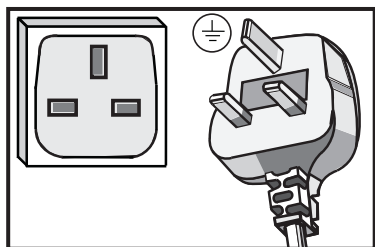
- Nachdem Sie die Maschine an ihren Platz gestellt haben, verstellen Sie die Füße **I** an der Vorderseite der Waschmaschine, bis diese völlig waagrecht steht und alle vier Füße fest auf dem Boden abgestützt sind.
- Nach dieser Nivellierung brockieren Sie die verstellbaren Füße mit der Mutter **J**.
- Zur Vermeidung von Lärm und Vibrationen vergewissern Sie sich, daß die Maschine weder die Wand noch benachbarte Möbel berührt.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Nivellierung der Maschine und wiederholen Sie diese Schritte wenn nötig.

2.4 -Stromanschluß.

Bavor Sie die Waschmaschine ans Stromnetz anschließen, beachten Sie bitte folgende Punkte:



- Die Versorgungsspannung muß einphasig 220-230 V ~ sein (230-240 ~ für U.K.).
- Stromzähler, Begrenzer, Sicherungen, Stromanschluß und installationmüssen für die auf dem Typenschild dieser Waschmaschine angegebene Leistung ausgelegt sein.
- Sicherung 10A 250 V (13A 250 V für U.K.).
- **Verwenden Sie eine Steckdose mit Erdungsklemme. Der Stecker der Waschmaschine garantiert die Erdung der Maschine.**



Falls die Steckdose über keine Erdung verfügt, muß die zentrale Erdung der Waschmaschine an eine gute KÜNSTLICHE ERDUNG angeschlossen werden (fragen Sie Ihren Installateur).

DIE WASCHMASCHINE MUSS UNBEDINGT GUT GEERDET WERDEN.

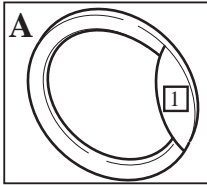
Der Hersteller lehnt jede Haftung bei Unfällen oder anderen Zwischenfällen infolge einer mangelhaften oder fehlenden Erdung ab.

ANMERKUNG: Ein beschädigtes Netzkabel muß sofort durch ein gleichwertiges neues Kabel ersetzt werden. Spezielle Ersatzkabel erhalten Sie beim Hersteller bzw. beim zuständigen Kundendienst.

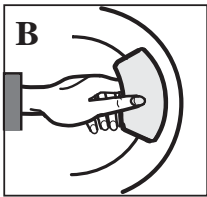
3- HANDHABUNG

3.1 - Beladungstür - Öffnen.

Nach Beendigung des Waschprogrammes muß der Programmierknopf (oder Taste Inbetrieb/Stopp) gedrückt werden. Nach 3 Minuten Wartezeit läßt sich die Tür öffnen.



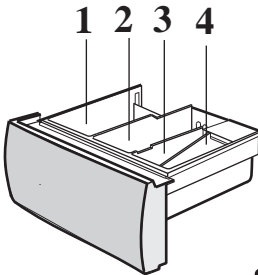
- FALL A:** 1. Mit dem Zeige- und Mittelfinger den versteckten Hebel drücken **1**
2. Nach außen ziehen.



- FALL B:** Den Türhebel nach außen ziehen.

ACHTUNG: Bei geöffneter Tür ist der Stromzufuhr unterbrochen und die Maschine läuft nicht.

3.2 - Waschmittelfach. Verteilung der Waschmittel.



- Um das Fach herauszuziehen, muß man mit der Hand in das Innere des Seifenfaches greifen und das Fach herausgezogen werden.

FACH 1 - Waschmittel für die Vorwäsche (höchstens 50 g).

FACH 2 - Waschmittel für die Hauptwasche (höchstens 125 g).

FACH 3 - Lauge (höchstens 80 ml unkonzentriert).

FACH 4 - Weichmacher (höchstens 80 ml).

- Auf keinen Fall darf die angegebene Einfüllhöhe des Faches überschritten werden.
- Die geeignete Menge Waschmittel hängt vom Härtegrad des Wasser, dem Verschmutzungsgrad der Wasche und der Beladungsmenge ab (Nachschauen bei den Anweisungen des Herstellers).
- Vergewissern Sie sich, daß der Stoff laugenvertraglich ist, falls Sie Lauge verwenden möchten.

3.3 - Wahl der Wäschefüllung.

Bevor Sie die Wäsche in die Maschine einfüllen:

- Teilen Sie sie in drei Gruppen auf (Baumwolle, Kunstfaser und Wolle).
- Trennen Sie in jeder Gruppe die bunte von der weißen Wäsche.
- Nachdem Sie die Wäsche so eingeteilt haben, füllen Sie sie nach Art und Farbe getrennt einzeln in die Trommel der Maschine ein. Beachten Sie dabei folgende Werte:

Baumwolle max.5 kg.

Kunstfasern max. 2,5 kg.

Wolle max. 1 kg.

3.4 - Wahl des geeigneten Programmes.

Nachdem Sie die Wäsche je nach Stoffart und Farbe aufgeteilt haben,müssen Sie das richtige Programm und die entsprechende Temperatur auswählen. SIEHE TABELLE DER WASCHPROGRAMME (aBSCHNITT 8).

3.5 - Inbertriebnahme.

Nachdem Sie die Maschine gefüllt und die Türe geschlossen sowie das Waschmittel in die entsprechenden Schubladenabteile eingefüllt und das geeignete Programm gewählt haben, brauchen Sie nur noch AM PROGRAMMKNOPF (P) (PP) ZU ZIEHEN, (oder Taste X) um die Waschmaschine in Gang zu setzen.

Die Maschine führt automatisch sämtliche Operationen aus, die bis zum Ende des Waschzyklus vorgesehen sind.

Die Wäsche ist dann bereit zum Aufhängen (bzw. zum Bügeln im Falle der Kombination aus Waschmaschine und Wäschetrockner).

3.6 - Empfehlungen für ein sparsameres Waschen.

3.6-1 - Nutzung des vollen Fassungsvermögens (Abschnitt 8).

Bei einer Nutzung des vollen Fassungsvermögens spart man Energie,Wasser, Waschmittel und Zeit.

Bei einer vollen Trommel verbraucht man 50% weniger Energie als bei zwei nur gefüllten Trommeln.

3.6-2 - Ist ein Vorwaschen unbedingt erforderlich?.

Nur bei wirklich starken Flecken!.

Läßt man bei normal oder wenig verschmutzter Wäsche den Vorwaschgang weg, spart man Waschmittel, Wasser, Zeit und zwischen 5 und 15% Energie.

3.6-3 - Muss wirklich heiss gewaschen werden?.

Weicht man die Wäsche ein und behandelt Flecken vor dem eigentlichen Waschvorgang, kann man auch mit kaltem Wasse waschen. Beim Waschprogramm mit 60°C verbraucht man so 50% weniger Energie.

4- INSTANDHALTUNG

4.1 - Reinigung der Entwässerungs-Motorpumpe

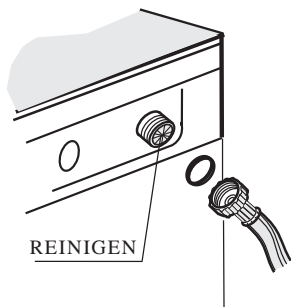
Diese Maschine verfügt über eine eingebaute SELBSTREINIGENDE Motorpumpe mit höchsten funktionellen Leistungen.

Diese Motorpumpe kann mit Hilfe von Wasser Fäden, Knöpfe und kleine Dinge mitreißen und weiterbefördern. Daher benötigt die Maschine keinen Wasserfilter.

Unter normalen Umständen kann diese Motorpumpe nicht blockiert werden. Sollte dies doch der Fall sein, setzen Sie sich mit dem Technischen Dienst in Verbindung, um die Störung beheben zu lassen.

ANMERKUNG: Bevor Sie die Wäsche in die Waschmaschine geben, sehen Sie nach, ob sich Münzen, Knöpfe, Spangen usw. in den Taschen befinden.

4.2 - Reinigung des Filters des Elektroventils.

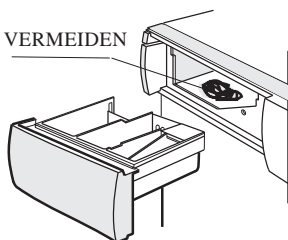


Die möglichen Verunreinigungen im Wasserverteilnetz lagern sich im Filter ab, der am Eingang des Elektroventils montiert ist.

Zur Reinigung dieses Filters:

- a) Schließen Sie den Wasserhahn.
- b) Schrauben Sie den Wassereingangsschlauch auf der Seite der Waschmaschine ab.
- c) Ziehen Sie den Filter mit einer Spitzzange heraus und reinigen Sie ihn.
- d) Anschluß des Schlauches in umgekehrter Reihenfolge.

4.3 - Entfernen von Wascmittelresten.



Das übermäßige Füllen der Vorwasch- und Waschmittelabteile hat zur Folge, daß sich Waschmittelreste im Inneren des Sammlers ablagern, welche mit der Zeit das Austreten von Wasser durch die Öffnung der Waschmittelschublade hervorrufen können. Zum Entfernen dieser Reste wird die Waschmittelschublade kräftig herausgezogen und entsprechend gereinigt.

5- WARNUNGEN UND RATSCHLÄGE.

Damit Ihnen Ihr Gerät ein Höchstmaß an Zufriedenheit und Leistung, bieten kann, sollten Sie unbedingt die nachstehenden Anweisungen befolgen:

- Wählen Sie die richtige Wäschefüllung (Abschnitt 3.3) und das entsprechende Programm (Abschnitt 8).
- Vor der Inbetriebnahme der Maschine muß die Trommel unbedingt deblockiert werden (Abschnitt 2.1).
- Überzeugen Sie sich vor dem Öffnen der Türe, daß Wasser abgelassen und die Anzeigelampe erloschen ist.
- Schließen Sie den Stecker an eine GEERDETE Steckdose mit der richtigen Spannung an.
- Füllen Sie die Waschmittel in der richtigen Menge und ins correkte Abteil ein (Abschnitt 3.2).
- Es ist ratsam, kleine Wäschestücke, wie Strümpfe, Schuhsenkel usw. in einem Netzbeutel zu waschen, um zu vermeiden, daß sie verlorengehen.
- Überzugen Sie sich vor dem Einfüllen der Wäsche, daß sich nichts mehr in den Taschen befindet (Münzen, Knöpfe, Haarnadeln usw.) und daß die Reißverschlüsse offen sind.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Sauberkeit de Filters (Abschnitt 4.1).
- Eingriffe ins Innere der Waschmaschine dürfen ausschließlich durch Spezialisten vorgenommen werden.
- Lassen Sie die Türe nach der Wäsche immer halboffen stehen, um die Verformung der Gummidichtung zu vermeiden.
- Wenn die Wäsche sehr stark verschmutzt oder lehmbeschmiert ist, ist es ratsam, ein Programm mit Vorwäsche zu wählen.
- Füllen Sie die Maschine ganz, um eine bessere Rentabilität zu erreichen.
- Bei der Installation der Maschine oder nach einer längeren Betriebsunterbruch ist es ratsam, einen Waschgang ohne Füllung durchzuführen, um das mit Rost aus der Leitung verschmutzte Wasser zu entfernen.
- Bei kombinierten Waschmaschinen und Wäschetrocknern darf die Trockenfunktion nicht benützt werden, wenn die Wäsche mit ingerdeiner nicht wässerigen Lösung behandelt wurde.
- Außerdem darf die Trockenfunktion nicht bei Artikel angewendet werden, die Schaumgummi oder ähnliche Elastomere enthalten.
- Der Wasch-und Trockenautomat muß an einem ausreichend belüfteten Ort geschützt vor Gasen aus anderen Geräten oder defekten Anlagen aufgestellt werden.
- Die zwischen Fußboden und Unterteil der Maschine gelegenen unteren Lüftungsöffnungen dürfen nicht verstopft werden (durch einen Teppich, Lappen, usw.).

Bei Zweifeln oder abnormalem Betriebsverhalten setzen Sie sich bitte mit dem KUNDENDIENST in Verbindung. Überprüfen Sie vor Ihrem Anruf jedoch folgen de Punkte:

- a) **Die Maschine funktionier nich. Überzeugen Sie sich, daß:**
- die Túre gut geschlossen ist.
 - die Sicherungen nicht geschmolzen sind bzw. der Sicherungsautomat angesprochen hat.
 - der Programmknopf nicht auf Halt steht.
- b) **Das Wasser läuft nicht ein. Überzeugen Sie sich, daß:**
- der Wasserhahn geöffnet und genügend Druck vorhandenist.
 - der Filter des Elektroventils nicht verstopft ist (Abschnitt 4.2).
 - der Zulaufschlauch nicht abgeschnürt ist.
- c) **Das Wasser lüft nicht ab, oder die Maschine schleudert nicht. Überzeugen Sie sich, daß :**
- der Ablaufschlauch nicht abgeschnürt ist.
 - der Filter der Ablaufpumpe nicht verstopft ist.
- d) **Das Wasser läuft gleichzeitig ein und wieder ab. Überzeugen Sie sich, daß:**
- der Ablaufschlauch auf der richtigen Höhe angebracht ist (Abschnitt 2.2). und keinen Syphon bildet, weil die Duchmesser dieses Schlauches und des Ablaufs, auf den er sich stützt knapp bemessen wären.
- e) **Die Maschine vibriert oder läuft sehr laut. Überzeugen Sie sich, daß:**
- die Verankerung gelöst wurde (Abschnitt 2.1).
 - die Waschmaschine korret nivelliert ist (Abschnitt 2.3).
 - die Maschine nicht wegen Berührung mit Möbeln oder Wand vibriert.
- f) **Die Maschine verliert Wasser. Überzeugen Sie sich, daß:**
- der Filterdeckel gut geschlossen und die Dichtung an inrem Platz ist.
 - der Einlaufschlauch beidseitig gut angezogen und die Dichtung an ihrem Platz ist.
 - das verwendete Waschmittel gut pulverisiert ist und keine Klumpen bildet, die die Waschmittelschublade verstopfen könnten.
 - die Maschine korrekt nivellier und nicht nach vorn geneigt ist.
- g) **Das Waschergebnis ist unbefriedigend. Überzeugen Sie sich, daß:**
- das richtige Programm und die richtige Temperatur gewählt sind.
 - das Waschmittel richtig dosier wurde.
 - der Filter nicht verstopft ist, wodurch nicht richtig gespült würde.
- h) **Sollte sich die Tür für die Beladung nicht öffnen lassen, achten Sie bitte darauf, daß:**
- Das Pilotlicht (falls vorhanden) nicht leuchten darf. Wenn es leuchtet, muß der Knopf (oder die Taste), in Position **Stopp** gedrückt und drei Minuten, gewartet werden, bis die Tür geöffnet werden kann. Wenn sie sich dann immer noch nicht öffnen läßt, reicht vielleicht ein kurzer Schlag mit der Hand aus, damit sich durch die so erzeugte Virbierung die Sicherheitsblockierung lost.

Sollte man die Tür danach immer noch nicht öffnen können,müßte unser Technischer Service angerufen werden,der sich in kürzester Zeit mit Innen in Verbindung setzten wird.

Die Telefonnummer erscheint auf der Kontrolliste des Technischen Services oder an der Maschine selbst auf dem Etikett DIREKTE LINIE für die Kundenbetreuung oder den Technischen Service.

6 - SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

6.1 - An der Tür.

Eine elektromechanische Sicherung verhindert das Öffnen der Tür während des Betriebs des Gerätes und damit die Gefahr von Verletzungen durch hohe Temperaturen oder die Bewegung der Trommel beim Eingreifen in die Maschine.

6.2 - Am Waschmotor.

Im Falle einer mechanischen Überlastung aufgrund von Unter-oder Überspannung wird der Motor automatisch durch eine Therмосicherung geschützt.

6.3 - Beim Erwärmen.

Das Erwärmen des Waschwassers kann erst beginnen, wenn der notwendige Wasserstand erreicht ist.

Bei Wassermangel oder geschlossenem Wasserhahn bleibt die Maschine stehen (das Programm läuft nicht weiter).

Ein Sicherheitsthermostat verhindert eine Überhitzung.

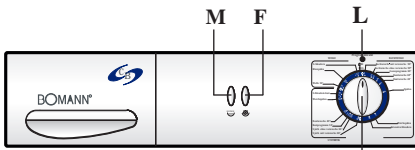
6.4 - Hydraulik.Wassereinlauf.

Bei verstopftem Filter kann die Maschine niemals überlaufen, und bei einem Elektroschaden der Motorpumpe funktioniert das Elektroventil zum Befüllen nicht mehr.

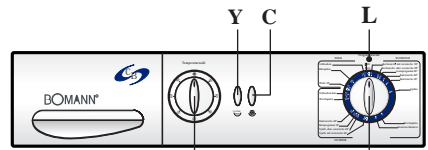
6.5 - Kindersicherung.

Der Zugang zur Türe und zum Filter der Motorpumpe ist gegen ungewollte Manipulation durch Kinder geschützt.

7- BESCHREIBUNG DER MASCHINE

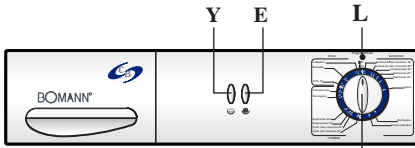


WA - 921



WA - 924

WA - 925



WA - 922

WA - 923

Ⓟ PROGRAMMSCHALTER

Dieser Knopf hat zwei Funktionen:

1- Wahl des geeigneten Waschprogramms für Art und Verschmutzungsgrad des zu waschenden Gewebes.

Zum Einstellen des Programms drücken Sie den Knopf ein und drehen ihn im Uhrzeigersinn, bis er auf dem Zeichen des gewählten Programms steht.

2- Inbetriebsetzen der Waschmaschine.

Nachdem Sie das geeignete Programm gewählt haben, ziehen Sie den Knopf heraus; die Maschine läuft an und führt automatisch sämtliche Waschfunktionen bis zum Zyklusende aus. Der Programmknopf dreht sich mit dem Fortschreiten des Programms, bis er die Stop Position erreicht; an diesem Punkt drücken Sie den Knopf ein, um die Maschine vom Stromkreis zu trennen und das Öffnen der Tür zu erlauben.

Mit eingedrücktem Knopf funktioniert die Maschine nicht.

Ⓣ TEMPERATURWAHLSCHALTER

Dieser Knopf erlaubt das Einstellen der gewünschten Temperatur für das Waschwasser entsprechend der Gewebeart der eingefüllten Wäsche. Es kann die in der Programmtabelle angegebene oder eine niedrigere Temperatur (sogar Kaltwäsche) gewählt werden. Zum Einstellen der Temperatur braucht nur der Knopf gedreht werden, bis er auf der entsprechenden Angabe steht.

Ⓒ TASTE OHNE SCHLEUDERN

Wenn diese Taste (**nach innen**) ist, wird das Schleudern bei sämtlichen Programmen der Maschine unterdrückt. Dies ist bei bestimmten empfindlichen Stoffen notwendig.

Ⓔ TASTE ECO 60°C

Bei Drücken dieser Taste (**nach innen**) ist, läuft automatisch das Programm der Maschine ab, mit dem eine beachtenswerte Energieeinsparung erzielt wird. Die Waschtemperatur dieses Programmes beträgt 60°C.

Ⓕ TASTE KALTWÄSCHE

Wenn diese Taste (**nach innen**) ist, wird das Erwärmen des Wassers bei sämtlichen Waschprogrammen unterdrückt; diese werden bei der Temperatur ausgeführt, mit der das Wasser in die Maschine einläuft.

Ⓜ TASTE 1/2 FÜLLÜNG

Wenn diese Taste (**nach innen**) ist, führt die Maschine das Programm automatisch mit einer beträchtlichen Wassereinsparung durch. Nur ratsam, wenn die Füllung unter 2,5 kg beträgt.

Darf nie bei Woll- und Kunstfaserprogrammen betätigt werden.

Ⓨ TASTE EXTRA SPÜLEN

Wenn diese Taste (**Taste nach außen**) eingedrückt ist, laufen die Baumwollprogramme automatisch mit einer beachtlichen Einsparung des Wasserverbrauches ab.

Dies empfiehlt sich allerdings nur, wenn das Füllgewicht 3 kg oder weniger beträgt. Bei mehr Füllgewicht sollte diese Taste betätigt werden (**Taste nach innen**), falls ein besseres Spülen der Wäsche gewünscht wird.

Ⓛ PILOTLICHT

Das aufleuchtende Licht zeigt an, daß die Waschmaschine unter Strom steht und die Türblockierung aktiviert ist.

Bei den Waschmaschinen erlischt das Licht nach Beendigung jedes Programmes. Türverriegelung nicht in betrieb.

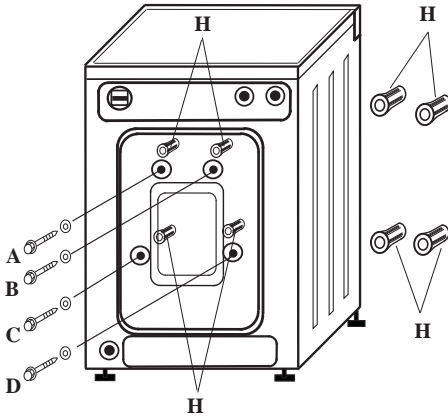
PRAKTISCHE HINWEISE

- a) Die korrekte Menge Trockenwasche einfüllen und das geeignete Programm wählen (Abschnitt 3.3 und 8)
- b) Die auf der Tabelle angegebene Temperatur ist die maximal erreichbare.
- c) Mit dem Temperaturwähler kann die gewünschte Temperatur gewählt werden, die immer unter der auf der Programmtafel angegebenen liegen muß (Abschnitt 8).
- d) Bei Drücken der **Taste Kaltwaschen** wird das einlaufende Leitungswassers für die Waschprogramme nicht erwärmt.
- e) Die Programme für widerstandsfähige Stoffe **Baumwolle** werden mit einem langen Schleudervorgang.
Die Programme für delikate **synthetischen** Stoffe enden mit einem kurzen Schleudervorgang. Nach Beendigung kann auch das Wasser in der Trommel bleiben (wie bei taste A).
In diesem Fall ist der Programmierknopf für die Programmbeendigung um eine Stellung weiter nach vorn zu bewegen.
Die Programme für **Wolle** enden mit einem kurzen Schleudervorgang. Nach Beendigung kann auch das Wasser in der Trommel bleiben (wie bei taste A).
In diesem Fall ist der Programmierknopf für die Programmbeendigung um eine Stellung weiter nach vorn zu bewegen.
- f) Sämtliche Wäscheteile mit dem Symbol **Wolle** auf dem Etikett können in dieser Waschmaschine vollkommen unbesorgt mit dem programm **Wolle** gewaschen werden.
- g) Die Drucktaste **ECO 60°C** erlaubt ein Waschen mit einer beachtlichen Energieeinsparung. Dies gilt nur für energische Waschprogramme **Baumwolle**.
- h) Die Lauge darf nur für weißen Baumwollstoffe verwendet werden. Sie muß für Waschmaschinen geeignet sein - nicht konzentriert - und in den entsprechenden Behälter im Waschlappfach eingefüllt werden. Die Maschine nimmt automatisch die Lauge im geeigneten Moment im Waschvorgang auf.
- i) Die Drucktaste "**Starkes Spülen**" erlaubt einen weiteren Spülvorgang, wenn der Verbraucher dies für angebracht hält.
- k) Beim programm **Wolle** und **Synthetik** darf nie Drucktaste **ECO 1/2 Beladung** aktiviert werden.

2- INSTALLATION

2.1 - Un-blocking the drum

After removing the external packing the drum must be un-blocked before the machine is used.



This is done in the following manner:

1.) Unscrew and remove the four screws **A-B-C-D**.

2.) Push with a screwdriver at an angle in the screw holes until the four spacers (**H**) fall.

These must be recovered and kept.

3.) It is very important to recover these four spacers (**H**) because they could cause damage if they remain inside the machine and also because they will be required to move the machine in the case of moving house.

2.2 -Plumbing connection

The user will require a tap with a 3/4" gas screwthread outlet and a drain situated between 50 and 80 cms. above floor level. The watermain pressure must be between 4 and 98 N/cm² inclusively.

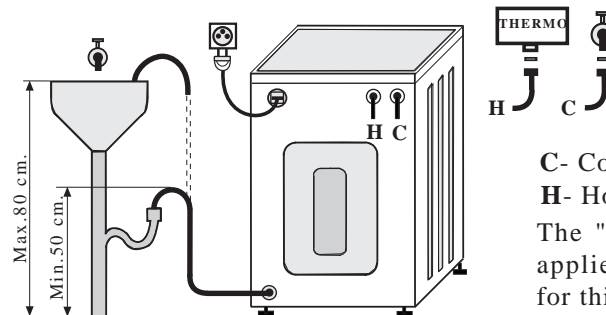
Proceed as follows:

-Let the water run for a while before connecting the hose.

-Connect the water inlet hose applying the rubber joint provided in the fittings equipment bag.

-Position the drainage hose inside a hose of a larger diameter, or rest it well fastened against any kind of drain at the height indicated.

-Neither of the hoses should be twisted or kinked.



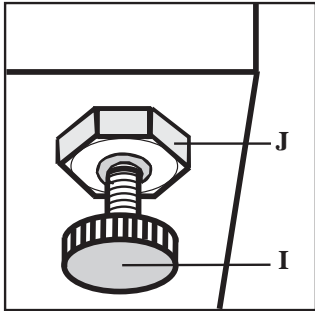
C- Cold water connection.

H- Hot water connection.

The "**H**" connection can only be applied in those machines fitted for this (Bithermal).

2.3 - Levelling

For the appliance to work under optimum conditions, it needs to be levelled perfectly, i.e. horizontal and stable.

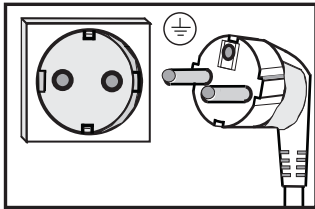


- Once the machine has been positioned in its place, work the adjustable feet "I" at the front of the washing machine, until it is horizontal and the four feet are resting firmly on the floor.
- Once the levelling is done, block the adjustable feet by tightening the nut "J".
- In order to prevent noise and vibration, ensure that the machine is not touching any nearby walls or furniture.
- Make periodic checks that the machine is levelled by repeating these operations if necessary.

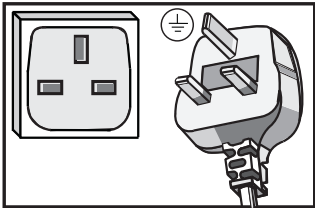
2.4 -Electrical connection

Before connecting the washing machine to the power supply, the following points should be checked through:

- That the power supply, is single-phase 230 V ~ (230-240 ~ for UK).
- That the user's meter, limiter, fuses, power socket and installation are of an adequate output for the power indicated on the characteristics plate of this washing machine.
- 10 A 250 V fuse (13 A 250 V for UK).



- **Use a wall socket with an earth connection.**
The washing machine's plug guarantees the machine's earthing.



If the wall socket does not have an earth connection, you must connect the central earth connection of the washing machine to good ARTIFICIAL EARTH (consult your dealer).

THE WASHING MACHINE MUST BE WELL EARTHED.

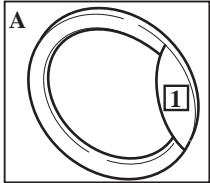
The manufacturer declines all responsibility for any accidents on occurrences caused by a defective earth connection or lack thereof.

NOTE: If the power supply cable is damaged, it should be substituted by a specially prepared replacement cable, to be supplied by the manufacturer, or by the official after sales Technical Service Organisation.

3- HANDLING

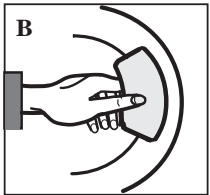
3.1 - Loading door-Opening

Once the washing programme has finished, push the programme button (or ON/OFF push-button) and wait 2 minutes before trying to open the door.



CASE A: 1. Press the hidden lever with the index and middle fingers **1**

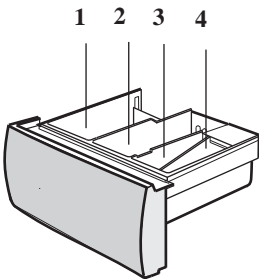
2. Pull outwards.



CASE B: Pull the door lever outwards.

WARNING: When the door is open, the power supply is cut and the machine will not operate.

3.2 - Detergent drawer. Distribution of the washing products.



- To open the drawer, put your hand in the lower part of the soap drawer and pull it outwards.

SECTION 1 - Pre-wash soap (50 gr.Max.).

SECTION 2 - Main wash soap (125 gr.Max.).

SECTION 3 - Bleach (80 ml. Not concentrated).

SECTION 4 - Softener (80 ml.Max.).

- Never put more than indicated by the lever in the soap drawer.
- The ideal dose of detergent depends on the hardness of the water, how dirty the clothes are and the load. (Consult the soap manufacturer's instructions).
- **Make sure that the material can support the treatment with bleach if it is used.**

3.3 - Selecting the clothes load

Before putting the clothes into the machine, you should:

- Separate the clothes into three lots (cotton, synthetics and wool).
- Within each group, separate the coloureds from the whites.
- Once the clothes have been sorted, put them into the drum of the machine, separately according to colour and group, loose piece by piece, as per the following proportions:

Cotton maximum 5 kg.

Synthetics maximum 2,5 kg.

Wool maximum 1 kg.

3.4 - Selecting the right program

Once the clothes have been sorted into fabric types and colours, you need to select the right program and temperature. SEE PROGRAM TABLE (Section 8).

3.5 - Starting operation

With the machine now loaded, the door closed, the soap drawer compartments filled and the right program chosen, to start the machine, you just need to **PULL OUT THE PROGRAMMER CONTROL BUTTON (P), OR ON THE PUSH-BUTTON (X)**.

The machine automatically goes through all the operations included in the wash cycle until it ends.

The wash is now ready to be hung out dry (or to be ironed in the case of washer - dryers).

3.6 - How to get the best performance

3.6-1 - Maximise the load (Section 8)

You obtain the most efficient use of energy, water, detergent and time by using the maximum recommended load.

You save 50% energy by washing one full load instead of two half loads.

3.6-2 - Do you need a pre-wash?

Only for deeply stained laundry !.

You save detergent, water, time and between 5 to 15% of energy through not using the pre-wash for light and anormally soiled clothes.

3.6-3 - Do you need hot water?

Soak or treat stains before the wash, in order to reduce to need to use the hot programme.

You save 50% energy by using the 60°C programme.

3.6-4 - For washer-dryers: before using the dryer

Select high (≥ 850 rpm) for the spin before drying, in order to save energy, water hand time during the drying period.

4- MAINTENANCE

4.1 - Cleaning the drain-pump

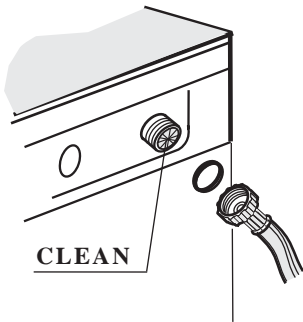
This machine is fitted with a high-performance SELF-CLEANING motorized pump.

This pump has the capacity to pull along and to wash away with the water any fibres, buttons or objects of a small size. Because of this, the machine does not require a water filter.

Under normal circumstances, this motorized pump cannot become blocked. If it should become blocked in any case, call the Technical Assistance Service to have this malfunction put right.

N.B.: Before placing clothes in the washing machine, make sure there are no coins, buttons, clips, etc. in any pockets.

4.2 - Cleaning the electrovalve filter.

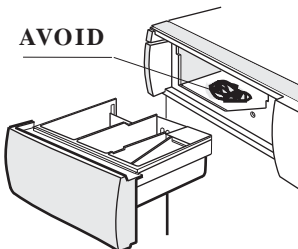


Any impurities in the water supply are deposited in the filter at the inlet to the electrovalve.

To clean this filter:

- a) Turn off the water tap.
- b) Unscrew the water inlet hose at the washing machine end.
- c) Remove the filter using pointed pliers and clean it.
- d) Reverse the procedure to re-attach the hose.

4.3 - Cleaning remains of detergent.



Overfilling the prewash and main wash compartments with too much detergent causes remains to be deposited inside the collector, and could, over time, cause water to leak through the entrance of the detergent drawer.

To eliminate these remains, remove the soap drawer by pulling it outwards, and clean it thoroughly.

5- CAUTIONS AND ADVICE

In order to get maximum satisfaction and performance from this appliance, it is important to follow the instructions indicated below:

- Select the clothes load correctly (section 3.3) and choose the appropriate programme (section 8).
- Before starting to operate the machine, it must be released from its blocking (section 2.1).
- Before opening the door, check that there is no water in the machine and the pilot light is off.
- Plug the power supply plug into a socket with an EARTH CONNECTION and at the correct voltage.
- Put in the washing products in the right proportion and the right compartment (section 3.2).
- Small garments, such as socks, belts, etc. are best put inside a bag to avoid them being lost.
- Before putting clothes into the washing machine, make sure that there is nothing in the pockets (coins, buttons, clips, etc.) and that zips are undone.
- If your machine has a filter, you should periodically check it is clean (sec. 4.1).
- The interior of the washing machine should be handled by specialist only.
- After each wash, leave the door ajar to prevent the rubber seal from becoming misshapen.
- When the clothes to be washed are heavily soiled or splattered with mud, it is advisable to run a program with prewash.
- Always put the machine on full, to save energy.
- When the machine is installed, or after a long time without it being used, it is advisable to run a wash program with the machine empty, to eliminate any rusty water in the tubes.
- For washer-dryers, do not use the dryer function if the clothes have been treated with any non-aqueous solution.
- Also for washer-dryers, do not use the dryer function for items containing spongy rubber or similar elastomer materials.
- The dryer must be installed in a well-ventilated place, away from the influence of gases from other appliances and from defective installations.
- The lower ventilation, between the floor and the base of the machine, must not be obstructed (by carpet, cloths, etc.).

If the event any doubts or anomalies which arise, ring the TECHNICAL ASSISTANCE SERVICE, but first, make the following checks:

a) The machine is not working. Check that:

- The door is properly closed.
- The fuses are not brown and the automatic cutout has not been tripped.
- The programmer control button P (or the push-button X) is not in the STOP position.

b) The machine is not filling with water. Check that:

- The tap is open and the pressure is sufficient.
- The electrovalve filter is not clogged (Section 4.2).
- The filling hose is not kinked.

c) The machine will not drain or spin. Check that:

- The drainage hose is not kinked.
- The drainage pump filter is not clogged.

d) The machine is filling with water and draining at the same time. Check that:

- The drainage hose is positioned at the right height (Section 2.2) and that it is not syphoning because the diameters of this hose and the drain where it is resting are very tight.

e) The machine is vibrating or making a lot of noise. Check that:

- The block release operation has been carried out (Section 2.1).
- The washing machine is properly levelled (Section 2.3).
- The washing machine is not vibrating due to contact with furniture or a wall.

f) The machine is leaking water. Check that:

- The filter cap is tightly closed and with the trim in its place.
- The inlet hose is tightened on both sides and with the trim in its place.
- The detergent used is loose powder and is not forming lumps which clog the soap drawer.
- The washing machine is well levelled and not leaning forwards.

g) The machine is not washing to your satisfaction. Check that:

- You have chosen the right temperature and program.
- You are using the right dose of detergent.
- The filter is not clogged and so the rinses are not working properly.

h) If the loading door will not open, remember that:

- The pilot lamp (if there is one) must be off. If it is not, press the button to the STOP position and wait about three minutes before trying to open it. If it is still impossible to open the door then give it a gentle blow with your hand so that the vibration will un-block the safety device.

If after making these checks, the doubts or abnormalities continue, then call our Technical Assistance Service who will attend to you as soon as possible. The telephone number can be found in the control list of Technical Assistance Services, or on the own machine customer attention and Technical Service DIRECT LINE label.

6- SAFETY FEATURES

6.1 - Inthe loading door

An electro-mechanical safety device prevents the loading door from opening whilst the appliance is operating,thus preventing access to the inside of the machine and the consequent danger of injuries to the hands from coming into contact with high temperatures or from the movement of the drum.

6.2 - In the wash motor

In the event of mechanical underload or overload,a thermal safety device automatically protects the motor.

6.3 - Heating

Heating of the wash water cannot start until the required water level is reached. If there is not enough water or the tap is off,the machine stops (the program does not move forward).

A safety thermostat prevents excess temperatures.

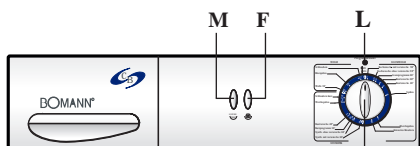
6.4 - Plumbing,Water inlet

In the event the filter clogs,the machine will never overflow,and in the event the pump motor suffers an electrical malfunction,the filling valve will not work.

6.5 - Child safety

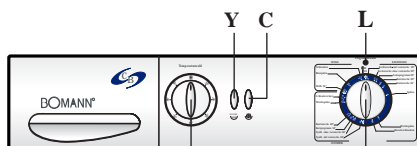
The accesses to the loading door and to the pump motor filter are protected against any accidental handling by children.

7- CONTROLS



WA - 921

P

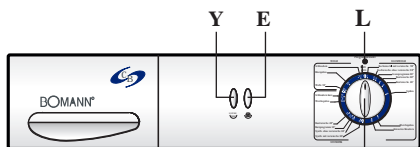


WA - 924

WA - 925

T

P



WA - 922

WA - 923

P

Ⓟ PROGRAMME SELECTOR

This control button has two functions:

1- Selecting the right program for the type and degree of soiling of the fabric to be washed.

To fix the program, push the button and turn clockwise until the marker is lined up with the chosen program.

2- Starting the operation of the washing machine.

Once the adequate programme has been selected, pull the button outwards; the machine start up and automatically goes through all the wash functions until the end of the cycle. The programmer button moves forward along with the wash cycle until it reaches the stop position; at is point, push the button in to switch off the machine and to be able to open the loading door. *The machine will not work with the button pushed in.*

Ⓣ TEMPERATURE SELECTOR

This control button enables the temperature to be chosen for the wash, most suitable for the type of fabrics of which the load of clothes to be washed consists. A temperature equal to or lower than that indicated in the program table can be chosen (even cold). To fix the temperature, just turn the button until it is lined up with the corresponding marker.

Ⓒ NO SPIN PUSH-BUTTON

When activated (**button IN**), the spin is eliminated from all the programs of the machine. This operation is necessary for certain types of delicate fabrics.

Ⓔ ECO 60 °C PUSH-BUTTON

When this control button is in the machine will automatically carry out the programme with a considerable saving in energy and at a temperature of 60 °C.

Ⓕ COLD WASH PUSH-BUTTON

When activated (**button IN**), the water heating is eliminated from all the wash programs and they are run with the water at the temperature at which it goes into the machine.

Ⓜ HALF LOAD PUSH-BUTTON

When activated (**button IN**), the machine automatically runs the program with a considerable water saving. Recommended only when the load is less than 2,5 kg.

Ⓨ SUPER RINSE PUSH-BUTTON

When it is not operated (**button OUT**) the machine will automatically carry out the programmes for cotton with a considerable saving of water. It is only advisable when the load is equal to or less than 3 kg. With bigger loads it is advisable to operate this button (**button IN**) so that greater rinse efficiency is obtained.

Ⓛ PILOT LAMP

When it is lit, indicates that the machine is switched on and that the door blocking system is activated.

In normal washing machines it goes out at the end of each programme and door lock not activated.

PRACTICAL ADVICE

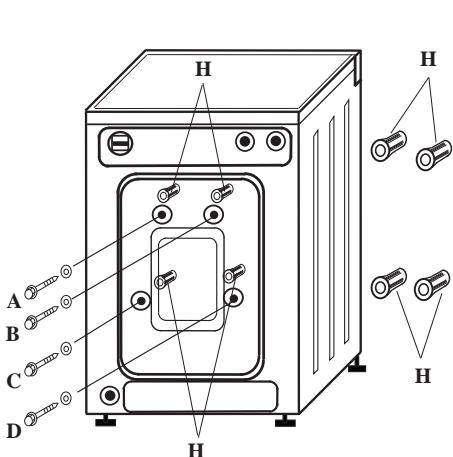
- a) Correctly select the load of clothes and adequate programme (sec. 3.3 & 8).
- b) The temperature indicated in the programme table is the maximum which can be reached.
- c) One can choose the desired temperature with the temperature selector, but always lower than that indicated in the programme table (section 8).
- d) By pressing the button "**COLD WASH**" the wash programmes temperatures will be reduced to that of the incoming mains water.
- e")The programmes for resistant materials **cotton** finish with a long spin.
The programmes for **synthetic** materials finish a short spin. They could also finish with the drum full of water (according to rinse and hold push button). To finish the cycle in this case, move the programme button one position.
The **wool** programmes finish with a gentle spin. They could also finish with the drum full of water (according to rinse and hold push button). To finish the cycle in this case, move the programme button one position.
- f) All articles of clothing that bear a label with the **wool** symbol can be washed with complete safety with the **wool** programme of this washing machine.
- g) The **ECO 60 °C** button allows us to carry out a wash with a considerable saving in energy. It only works in the energetic **cotton** programmes.
- h) Bleach must only be used with white cotton materials. It must be non-concentrated bleach for use in washing machines and it must be put in the corresponding section of the soap drawer.
- i) The **super rinse** button permits an extra rinse when the user thinks it necessary.
- k) Never press the **ECO 1/2** load button with the "WOOL" and "SYNTHETIC" programmes.

2- INSTALLATION

2.1 - Déblocage.

Une fois retiré l'emballage extérieur, il faut débloquer la cuve avant de pouvoir mettre en route la machine.

Pour ce faire procéder de la manière suivante:



1.) Dévisser puis extraire complètement les vis **A-B-C-D**.

2.) À l'aide d'un tournevis que l'on introduit dans l'orifice ainsi libéré, pousser en inclinant suffisamment pour faire tomber les quatre entretoises (**H**) qui doivent être conservées soigneusement.

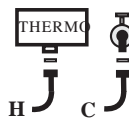
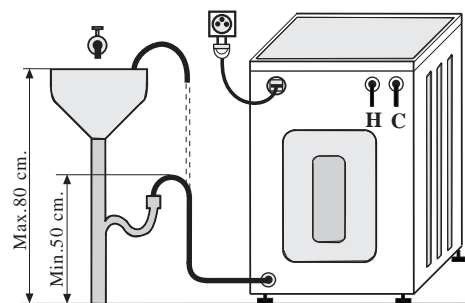
3.) Il est très important de bien récupérer les quatre entretoises (**H**) car elles pourraient provoquer des dégâts si elles restaient à l'intérieur de la machine. Elles sont, d'autre part, nécessaires pour le transport de la machine à laver en cas de déménagement.

2.2 - Raccordement hydraulique.

L'utilisateur doit disposer d'un robinet fileté 3/4 gaz et d'une sortie d'eau située à une hauteur comprise entre 50 cm et 80 cm du sol. La pression d'eau de la distribution doit être comprise entre 4 et 98 N/cm².

Procéder comme suit:

- Laisser couler un peu d'eau avant de raccorder le tuyau.
- Raccorder le tuyau d'entrée d'eau en utilisant le manchon en caoutchouc fourni avec la machine.
- Placer le tuyau de vidange dans un tuyau de plus grand diamètre ou l'accrocher au rebord d'un évier à la hauteur indiquée.
- Aucun des deux tuyaux ne doit être plié ou étranglé.



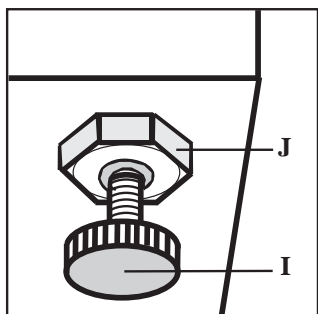
C- Raccordement eau froide.

H- Raccordement eau chaude.

Le raccordement **H** ne peut être utilisé qu'avec les machines préparées à cet effet (Bithermiques).

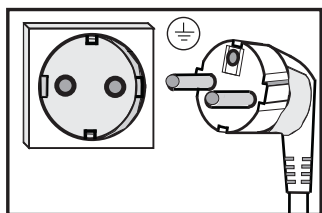
2.3 - Mise à niveau.

Afin que l'appareil fonctionne dans les meilleures conditions, il devra être parfaitement mis à niveau, c'est-à-dire qu'il devra être bien horizontal et stable.



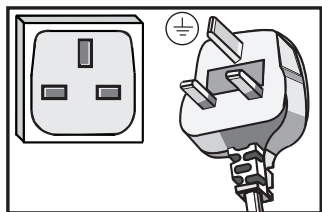
- Une fois la machine à laver mise en place, faire tourner les pattes réglables **I** situées sur la partie avant du lave linge, jusqu'à ce que celui-ci soit horizontal et que les quatre pattes soient fermement appuyées sur le sol.
- Après avoir effectué la mise à niveau, bloquer les pattes réglables en serrant l'écrou **J**.
- Afin d'éviter tout bruit ou vibration, s'assurer que la machine n'est pas appuyée contre le mur ou les meubles adjacents.
- Vérifier périodiquement que la machine est bien mise à niveau, et répéter les opérations précédentes si cela s'avérait nécessaire.

2.4 - Raccordement électrique.



Avant de brancher la machine au réseau d'alimentation, il faudra tenir compte des points suivants:

- La tension d'alimentation doit être monophasée 230 V ~ (230/240 ~ pour U.K.).
- Le compteur de l'abonné, le limiteur, les fusibles, la prise de courant en l'installation doivent être adaptés à la puissance indiquée sur la plaque des caractéristiques de ce lave-linge.



- Fusible de 10 A 250 V (13A 250 V pour U.K.).
- **Utiliser une prise de courant pourvue d'une borne de mise à la terre. La fiche de la machine garantit la mise à la terre du lave-linge.**
- Si la prise de courant ne dispose pas d'une installation de mise à la terre, il faudra brancher la P.T. centrale du lave-linge à une bonne TERRE ARTIFICIELLE. (Consulter un installateur).

IL EST INDISPENSABLE DE RACCORDER LE LAVE-LINGE A UNE BONNE PRISE DE TERRE.

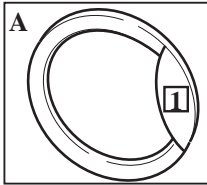
Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'accident ou d'incidents provoqués par une mise à terre défectueuse ou inexistante.

NOTE: Si le câble d'alimentation est endommagé, le remplacer par un câble spécialement préparé et qui devra être fourni par le fabricant ou son Service Après-vente.

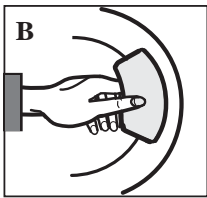
3- UTILISATION

3.1 - Porte de chargement - Ouverture.

Une fois le programme de lavage terminé, appuyer sur le sélecteur de programme (ou bouton de marche/arrêt) et attendre 3 minutes avant d'ouvrir la porte.



- CAS A:**
1. Faire pression avec l'index et le médium sur le levier caché. **1**
 2. Tirer vers soi.

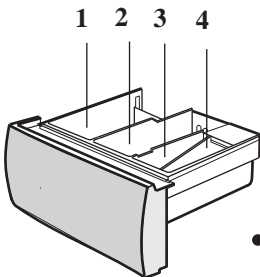


- CAS B:** Tirer vers l'extérieur le levier de la porte.

ATTENTION: Le courant ne passe plus lorsque la porte est ouverte et la machine s'arrête.

3.2 - Distributeur de détergents. Distribution de produits de lavage.

- Pour ouvrir le distributeur, tirer vers soi le couvercle du bac à savon par endessous.



SECTEUR 1 - Lessive pour pré-lavage (max.50 g.).

SECTEUR 2 - Lessive pour le lavage (max 125 g.).

SECTEUR 3 - Eau de Javel (max. 80 ml. Non concentrée).

SECTEUR 4 - Assouplissant (max.80 ml.).

- Ne dépasser en aucun cas le niveau indiqué sur le distributeur.
- La dose de lessive correcte dépend de la dureté de l'eau, du degré de saleté et de la quantité de linge (consulter à ce sujet les instructions du fabricant).
- **Si vous utilisez de l'eau de Javel, assurez-vous auparavant que le tissu à traiter supporte bien ce produit.**

3.3 - Selection de la charge de linge.

Avant d'introduire dans la machine la charge de linge, il faut:

- Séparer les vêtements en trois groupes (coton, synthétiques et laine).
- Dans chaque groupe, séparer les vêtements de couleur et les vêtements blancs.

Une fois les vêtements sélectionnés et séparés, les introduire séparément dans le tambour de la machine suivant le groupe et le couleur, en respectant les proportions suivantes:

Coton: Maximum 5 kg.

Synthétiques: Maximum 2,5 kg.

Laine: Maximum 1 kg.

3.4 - Sélection du programme approprié.

Après avoir séparé le linge suivant le type de tissu et les couleurs, on choisira le programme et la température les mieux adaptés. VOIR TABLEAU DES PROGRAMMES (Chapitre 8).

3.5 - Mise en marche.

Après avoir chargé le lave-linge, fermé la porte, rempli les compartiments du tiroir à savon et choisi le programme le mieux adapté, il suffira d'actionner LE BOUTON DE COMMANDE DU PROGRAMMATEUR (P) (PP), (ou touche MARCHE/ARRÊT) à la position MARCHE.

Le lave-linge effectue automatiquement toutes les opérations prévues durant le cycle de lavage jusqu'à la de celui-ci.

La lessive est prête à être pendue (ou à être repassée dans le cas des lave-linge/sèche-linge).

3.6 - Guide pour optimiser les rendements.

3.6-1 - Maximiser la charge de linge (Parag.8).

Le profit tiré de l'énergie, du détergent et du temps est bien meilleur en utilisant la charge maximale recommandée. Une économie de 50% d'énergie est obtenue en lavant une charge complète au lieu de deux demie-charges.

3.6-2 - Le prélavage est'il nécessaire?

Seulement pour les taches profondes!.

En ne sélectionnant pas le prélavage pour des salissures légères et normales, on obtient une économie de détergent, d'eau et de temps et entre 5-15% d'énergie.

3.6-3 - L'eau chaude est'elle nécessaire?

Faire tremper ou traiter les taches avant de réaliser le lavage pour réduire le besoin d'utiliser le programme d'eau chaude. 50% d'énergie sont économisés en utilisant le programme à 60°C.

3.6-4 - En lave-linge/sèche-linge: Avant d'utiliser le séchage.

Sélectionner une vitesse élevée (≥ 850 tr/min.) pour l'essorage préalable au séchage; on obtient ainsi une économie d'énergie, d'eau et de temps pendant

4- ENTRETIEN

4.1 - Nettoyage motopompe d'écoulement

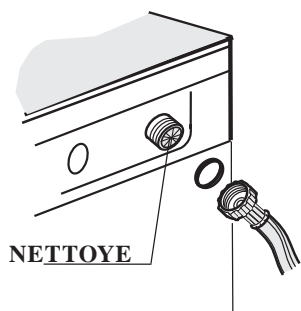
Une motopompe autonettoyante très performante et fonctionnelle est incorporée dans cette machine.

Cette motopompe peut entraîner et pousser les fils, les boutons et autres objets de petite taille avec l'eau. C'est pourquoi la machine n'a pas besoin de filtre à eau.

Dans des circonstances normales, cette motopompe ne peut pas se bloquer. Si un tel cas surgissait, appeler le Service d'Assistance Technique pour la réparation de cette panne.

NOTE: Avant d'introduire le linge dans le lave-linge, s'assurer qu'il ne reste ni pièces, ni boutons, ni épingles, etc. dans les poches.

4.2 - Nettoyage filtre électrovanne.

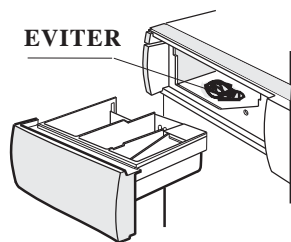


Les impuretés existant dans le réseau de distribution d'eau se déposent dans le filtre qui se trouve à l'entrée de l'électrovanne.

Pour nettoyer ce filtre:

- a) Fermer le robinet d'arrivée d'eau.
- b) Dévisser le tuyau d'entrée d'eau côté lave-linge.
- c) Retirer le filtre avec des pinces pointues et le nettoyer.
- d) Répéter les opérations en sens inverse pour recorder le tuyau.

4.3 - Nettoyage des restes de détergent.



Le remplissage excessif des compartiments de prélavage et de lavage provoque que des restes de savon se déposent à l'intérieur du collecteur avec le temps, ils peuvent provoquer des fuites d'eau par la bouche d'entrée du tiroir à savon.

Pour éliminer ces restes, enlever le tiroir à savon en tirant fort vers soi et bien le nettoyer.

5- ADVERTISSEMENTS ET CONSEILS

Pour obtenir la plus grande satisfaction et le meilleur rendement de cet appareil,il est important de suivre les instructions indiquées ci-après:

- Sélectionner correctement la charge de linge (paragraphe 3.3) et choisir le programme approprié (chapitre 8).
- Avant de mettre en marche le lave-linge,il est indispensable de le débloquent (paragraphe 2.1).
- Avant d'ouvrir la porte,vérifier que la machine ne contient pas d'eau et que le voyant lumineux est éteint.
- Brancher la fiche d'alimentation à une prise avec PRISE DE TERRE et à la tension adéquate.
- Introduire la quantité appropriée de détergent dans le compartiment adéquat (paragraphe 3.2).
- Il est conseillé de mettre les vêtements de petite taille comme les "chaussettes,lacets..." dans une filet afin d'éviter qu'ils se perdent.
- Avant d'introduire le linge dans la machine à laver,s'assurer que les poches ne contiennent pas de pièces,de boutons,d'épingles à cheveux,etc... et que les fermetures à glissière ne sont pas fermées.
- Vérifier périodiquement que le filtre (s'il y a) est bien propre (paragraphe 4.1).
- La manipulation interne du lave-linge ne doit être effectuée que par des spécialistes.
- Après chaque lavage,laisser la porte entrouverte afin d'éviter la déformation du joint de caoutchouc.
- Lorsque le linge est très sale ou imprègné de boue,il est conseillé d'effectuer un programme de prèlavage.
- Charger la machine au maximum pour un meilleur rendement économique.
- Après avoir installé la machine, ou après une période de non-utilisation prolongée,il est conseillé d'effectuer un lavage sans linge afin d'éliminer l'eau qui pourrait contenir de la rouille provenant de la canalisation.
- Avec les combinés,lave-linge/sèche-linge,on n'utilisera pas la fonction de séchage si le linge a été traité avec une solution non aqueuse.
- Avec ces combinés,on n'utilisera pas non plus la fonction de séchage pour des articles contenant du caoutchouc spongieux ou des matières élastomères analogues.
- Le lave-linge/sèche-linge doit être installé dans un endroit suffisamment ventilé et loin de l'influence de gaz provenant d'autres appareils ou d'installations défectueuses.
- Les bouches d'aération inférieures,situées entre le sol et la base de la machine,ne doivent pas être obstruées (par de tapis,des linges,etc.).

En cas de doute ou d'anomalie, appeler le SERVICE D'ASSISTANCE TECHNIQUE, mais avant d'y avoir recours, effectuer les vérifications suivantes:

a) La machine ne fonctionne pas, vérifier que:

- La porte est bien fermée.
- Les fusibles ne sont pas fondus ou l'automatique n'a pas sauté.
- La commande du programmeur (ou la touche MARCHE/ARRÊT) n'est pas sur la position d'arrêt.

b) La machine ne se remplit pas d'eau, vérifier que:

- Le robinet est ouvert et que la pression est suffisante.
- Le filtre de l'électrovanne n'est pas bouché (paragraphe 4.2).
- Le tuyau de raccordement ne présente pas un étranglement.

c) La machine ne se vide pas ou n'essore pas, vérifier que:

- Le tuyau de vidange ne présente pas un étranglement.
- Le filtre (s'il y a) de la pompe de vidange n'est pas bouché.

d) La machine se remplit d'eau et se vide en même temps, vérifier que:

- Le tuyau de vidange est situé à la hauteur correcte (paragraphe 2.2) et qu'il n'y pas un effet de siphon provoqué par les diamètres trop ajustés des tuyaux.

e) La machine vibre ou fait beaucoup de bruit, vérifier que:

- L'opération de déblocage a été effectuée (paragraphe 2.1).
- le lave-linge est bien mis à niveau (paragraphe 2.3).
- Les vibrations du lave-linge ne sont pas provoquées par son contact avec des meubles ou avec un mur.

f) La machine perd de l'eau, vérifier que:

- Le couvercle du filtre (s'il y a) est bien fermé et que les joints sont à leur place.
- Le tuyau d'entrée est bien serré des deux côtés et que les joints sont à leur place.
- Le détergent utilisé est bien pulvérisé et qu'il ne forme pas des grumeaux qui bouchent le tiroir à savon.
- Le lave-linge est bien mis à niveau et qu'il n'est pas incliné vers l'avant.

g) La machine ne lave pas suffisamment au goût de l'utilisateur, vérifier que:

- Le programme et la température adéquate ont été bien choisis.
- Le détergent est correctement dosé.
- Le filtre (s'il y a) n'est pas bouché, les rinçages ne s'effectuant pas alors correctement.

h) Si la porte ne s'ouvre pas, vérifiez les points suivants:

- Le voyant (s'il y a un) doit être éteint. S'il ne l'est pas actionner le bouton (ou touche) sur la position arrêt et attendre trois minutes avant d'essayer d'ouvrir. Si la porte ne s'ouvre toujours pas, donner un petit coup avec la main pour que la vibration débloque le système de sureté.

Si après ces essais, le doute ou l'anomalie persiste, contactez notre service d'assistance technique qui répondra à votre appel dans les délais les plus brefs.

Vous trouverez le numéro de téléphone à contacter sur la machine elle-même, sur l'étiquette portant l'indication de la LIGNE DIRECTE d'attention au client et du service technique.

6 - SECURITES

6.1 - Dans la porte de chargement.

Une sécurité électromécanique empêche l'ouverture de la porte de chargement durant le temps de fonctionnement de l'appareil,empêchant ainsi l'accès à l'intérieur de la machine,et écartant le danger de se blesser à la main en raison des hautes températures ou de la rotation du tambour.

6.2 - Dans le moteur de lavage.

En cas de surcharge mécanique,de sous-tension ou surtension,une sécurité thermique protège automatiquement le moteur.

6.3 - De chauffage.

Le chauffage de l'eau de lavage ne peut commencer que lorsque le niveau d'eau nécessaire est atteint.

En cas de manque d'eau ou si le robinet est fermé,la machine s'arrête (le programme n'avance pas).

Un thermostat de sécurité empêche que les températures ne soient trop élevées.

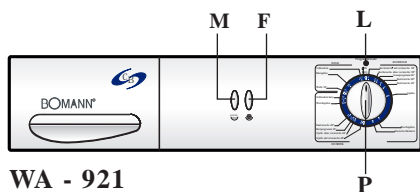
6.4 - Hydraulique.D'entrée d'eau.

Si le filtre se bouche,la machine ne débordera jamais.Si une panne électrique survient dans la pompe,l'électrovanne de remplissage cessera de fonctionner.

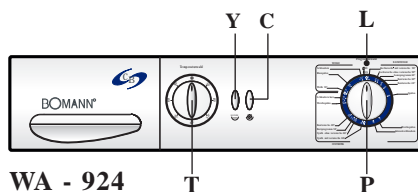
6.5 - Sécurité pour les enfants.

L'accès à la porte de chargement,ainsi que l'accès au filtre de la pompe à moteur sont protégés contre des possibles manipulations accidentelles par des enfants.

7- COMMANDES

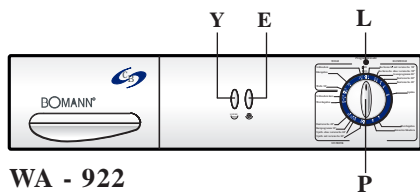


WA - 921



WA - 924

WA - 925



WA - 922

WA - 923

Ⓟ PROGRAMMATEUR

Ce bouton remplit deux fonctions:

1 - Choix du programme adapté à la nature et au degré de saleté du linge que l'on souhaite laver.

Pour choisir le programme, enfoncer le bouton et le faire tourner dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le repère coïncide avec le programme choisi.

2 - Mise en marche du lave-linge:

Une fois que le programme approprié a été choisi, tirer le bouton vers soi; La machine se mettra en marche et effectuera, automatiquement toutes les fonctions de lavage jusqu'à la fin du cycle. Le bouton du programme avance au fur et à mesure qu'avance le cycle de lavage, jusqu'à arriver à la position arrêt; une fois le programme arrivé à ce point, enfoncer le bouton pour couper l'alimentation et pouvoir ouvrir la porte de chargement.

Lorsque le bouton est enfoncé, la machine ne fonctionne pas.

Ⓣ SELECTEUR DE TEMPERATURE

Cette commande permet de choisir pour le lavage la température voulue la mieux adaptée à la nature des tissus composant la charge de linge à laver. On peut choisir une température égale ou inférieure (jusqu'à froide), ou celle indiquée dans le tableau des programmes. Pour fixer la température, il suffit de faire tourner le bouton jusqu'à ce que la température coïncide avec le repère correspondant.

Ⓒ TOUCHE D'EXCLUSION D'ESSORAGE

Lorsque cette touche est **enfoncée**, l'essorage est éliminé de tous les programmes du lave-linge. Opération nécessaire avec certains types de tissus délicats.

Ⓔ TOUCHE DE ECO 60 °C

Lorsqu'il est activé (**touche enfoncée**), la machine réalise ce programme automatiquement à une température de 60°C, ce qui représente une économie d'énergie considérable.

Ⓕ TOUCHE DE LAVAGE A FROID

Lorsque cette touche est **enfoncée** l'eau n'est chauffée dans aucun des programmes de lavage, celui-ci s'effectuant à la température de l'eau qui entre dans la machine.

Ⓜ TOUCHE DEMI CHARGE

Lorsque cette touche est **enfoncée** la machine effectue automatiquement le programme avec une économie d'eau considérable. A conseiller uniquement lorsque la charge est inférieure à 2,5 kg.

Ne jamais utiliser cette touche avec des programmes de laine et de synthétiques.

Ⓨ TOUCHE SUPER RINÇAGE

Lorsque ce bouton n'est pas activé (**touche sortie**) la machine réalise automatiquement les programmes pour coton, en consommant ainsi beaucoup moins d'eau. Mais cette possibilité n'est recommandée que lorsque la quantité de linge est égale ou inférieure à 3 kg. Pour des quantités supérieures, il est préférable d'actionner ce bouton (**touche enfoncée**), si l'on veut obtenir un rinçage plus efficace.

Ⓛ PILOTE LUMINEUX

Allumée lorsque la machine est sous tension et que le mécanisme de blocage de la porte est activé.

Sur les machines normales, elle s'éteint à la fin de chaque programme et le blocage de la porte désactivé.

COMMENTAIRES CONCERNANT LA LESSIVE

- a) Sélectionner correctement la quantité de linge et choisir le programme adéquat (parag. 3.3 et 8)
- b) La température indiquée sur le tableau des programmes est la température maximum qu'il est possible d'atteindre.
- c) Le sélecteur de température permet de choisir la température désirée, mais elle doit toujours être inférieure à celle qui figure sur le tableau des programmes.
- d) Si l'on appuie sur le bouton **lavage à froid**, la température des programmes de lavage sera celle de l'entrée d'eau du réseau.
- e) Les programmes pour tissus résistants type **coton** se terminent par un essorage long.
Les programmes pour tissus délicats **synthétiques** se terminent par un essorage court. Ils peuvent se terminer avec la cuve remplie d'eau (selon la position donnée au touche **arrêt cuve pleine**). En ce cas, il faut avancer d'un cran le sélecteur de programmes pour terminer le cycle.
Les programmes pour tissus **laine** se terminent par un essorage court. Ils peuvent se terminer avec la cuve remplie d'eau (selon la position donnée au touche **arrêt cuve pleine**). En ce cas, il faut avancer d'un cran le sélecteur de programmes pour terminer le cycle.
- f) Tous les articles portant l'étiquette marquée du symbole de la **laine** peuvent être lavés dans cette machine en toute sécurité, si l'on utilise le programme **laine**.
- g) Le bouton ECO 60 °C permet de faire des économies d'énergie considérables lors du lavage. Il ne peut agir qu'avec les programmes de lavage économe "**coton**".
- h) On ne doit utiliser de l'eau de javel que pour les tissus de coton blancs. N'employer que de l'eau de javel pour lavage en machine non concentrée - qu'il faut verser dans le compartiment du distributeur de détergents réservé à cet effet. La machine l'entraîne automatiquement au moment voulu.
- i) Le bouton de **super rinçage** permet d'effectuer un rinçage de plus lorsque celui-ci est considéré comme nécessaire.
- k) Avec les programmes **laine et synthétiques**, ne jamais appuyer sur le bouton **ECO 1/2 charge**.

